

Schack, Adolf Friedrich von: Johanninsnacht (1854)

1 Der sel'ge Abend, als inmitten
2 Bekränzter Nachen wir im Kahn
3 Hin an Sevillas Gärten glitten
4 Auf sanft bewegter Wellen Bahn!

5 Hell leuchteten die Ufer alle
6 Von der Johannisfeuer Glanz,
7 Es schwang beim Kastagnettenschalle
8 Die Menge sich im muntern Tanz.

9 Auf stiegen flatternde Raketen,
10 Rückstrahlend in des Stromes Flut,
11 Und schossen durch den sternbesäten
12 Lichthimmel hin mit dunkler Glut.

13 Doch süßer war's, als fern dem Feste
14 Ans Ufer uns die Barke trug,
15 Und über uns der grünen Aeste
16 Geheime Nacht zusammenschlug.

17 Erst dort, wo dämmernd aus den Zweigen
18 Der Schimmer der Limonen quoll,
19 Erschloß in Dunkel und in Schweigen
20 Sich unsre Wonne ganz und voll.

21 O, daß es oft noch so uns nachte!
22 Doch jetzt auch laß uns dankbar sein
23 Und, weil er uns so treu bewachte,
24 Dem Täufer eine Kerze weihn.